# Musteranschreiben zur Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses

Lieber XY ,

mit Inkrafttreten des *Gesetzes zur Stärkung eines aktiven Schutzes von Kindern und Jugendlichen (****Bundeskinderschutzgesetz****)* am 01.01.2012 haben sich auch Rahmenbedingungen in der Kinder- und Jugendarbeit verändert. Unsere DPSG Ortsgruppen sind seitdem an zwei Vorschriften gebunden. Zum einen an die **Präventionsordnung des Erzbistums Paderborns** und zum anderen die **Bestimmungen unserer Kommunen**. Auch wenn sich die Umsetzung in einzelnen Punkten etwas unterscheidet und ungleichzeitig geschieht, verfolgen beide gleichermaßen ein Ziel: **das Wohl von Kindern und Jugendlichen zu schützen.**

Auch die DPSG trägt daher die Verantwortung dafür, dass nur Personen mit der Beaufsichtigung, Betreuung, Erziehung oder Ausbildung von Kinder und Jugendlichen betraut werden, die neben der erforderlichen fachlichen auch über die persönliche Eignung verfügen. Es darf keine Person in unseren Reihen tätig werden, die wegen einer Sexualstraftat rechtskräftig verurteilt worden ist. Die **Einsichtnahme in das erweitere Führungszeugnis** ist ein Weg, dieser Verantwortung gerecht werden zu können. Mit eurem Engagement in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in unserer Gemeinde leistet ihr einen weiteren wichtigen Beitrag zur Prävention: Kinder und Jugendliche stark zu machen und ihnen als vertrauensvolle Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner zur Seite zu stehen.

Ob für eine ehrenamtliche Tätigkeit die Vorlage des Führungszeugnisses erforderlich ist, orientiert sich an den **Kriterien Art, Dauer und Intensität des Kontaktes zu Kindern und Jugendlichen**. Aufgrund deiner ehrenamtlichen Tätigkeit gehörst du zu einem Personenkreis, bei dem Art, Dauer und Intensität des Kontaktes zu Minderjährigen eine Einsichtnahme in das erweiterte Führungszeugnis notwendig macht. **Wir bitten dich daher ein solches erweitertes Führungszeugnis bei der Meldebehörde deiner Kommune (Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro) zu beantragen**. Du benötigst hierfür einen gülti­gen Personalausweis oder Reisepass und die beiliegende Bestätigung. Eine Gebühr wird für Ehrenamtliche nicht erhoben.

Wenn dir das Zeugnis zugeht bitten wir dich, uns dieses zur Einsichtnahme zeitnah im Original vorzulegen. Das Zeugnis darf dabei nicht älter als drei Monate sein. Nach der Vorlage verbleibt es bei dir.

Indem du die Einsichtnahme in das erweiterte Führungszeugnis gewährst, leistest du einen Beitrag dazu, dass unsere Bemühungen zum Schutz vor Kindeswohlgefährdung aktiv unterstützt werden. So machst du deutlich, dass du den Schutz von jungen Menschen als selbstverständlichen Auftrag in Deinem ehrenamtlichen Engagement verstehst.

**Wir sichern dir verbindlich zu, dass mit den erweiterten Führungszeugnissen entsprechend allen Datenschutzbestimmungen verfahren wird.**

**Für weitere Fragen steht Dir XY zur Verfügung.**

Wir danken dir für deine Unterstützung und dein Engagement.

Mit freundlichen Grüßen,

XY